

Eckermann & Krauß

Gemeinde Abtsteinach

Ermittlung kostendeckender  
Gebührensätze  
für die Wasserversorgung  
für den Kalkulationszeitraum  
2024 bis 2026

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Auftragsgegenstand und Ausgangslage</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wassergebühren</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Basisfestlegungen der Gebührensatzkalkulation</b>	<b>5</b>
3.1	Kalkulationszeitraum und Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	5
3.2	Gebührensatzmaßstab und Zahl der Maßstabseinheiten	7
<b>4</b>	<b>Kostenartenrechnung</b>	<b>9</b>
4.1	Personalkosten	9
4.2	Kosten für Sach- und Dienstleistungen	10
4.3	Sonstige Betriebskosten	12
4.4	Kalkulatorische Abschreibungen	12
4.4.1	<i>Datenbasis</i>	12
4.4.2	<i>Abschreibungsmethode</i>	12
4.4.3	<i>Abschreibungsbasis</i>	13
4.4.4	<i>Abschreibungswerte</i>	13
4.5	Verzinsung des Anlagekapitals	13
4.5.1	<i>Datenbasis</i>	14
4.5.2	<i>Verzinsungsmethode</i>	14
4.5.3	<i>Kalkulationszinssatz</i>	14
4.5.4	<i>Verzinsungswerte</i>	15
4.6	Interne Leistungsverrechnungen	16
4.7	Kostenmindernde Erlöse	17
4.8	Gebührenneutrale Abgrenzungen	18
4.9	Zusammenfassung der Kostenartenrechnung	19
<b>5</b>	<b>Kostenstellenrechnung</b>	<b>20</b>
<b>6</b>	<b>Kostenträgerrechnung</b>	<b>20</b>
6.1	Grundgebühr	20
6.2	Verbrauchsgebühr	21
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>22</b>
Anlage 1	.....	Kostenartenrechnung
Anlage 2	.....	Kostenträgerrechnung

## 1 Auftragsgegenstand und Ausgangslage

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Abtsteinach hat uns im Juli 2023 mit der Kalkulation von kostendeckenden Gebührensätzen im Sinne des § 10 Abs. 1 KAG in Verbindung mit § 93 Abs. 2 HGO für die Leistungen der Wasserversorgung der Gemeinde Abtsteinach beauftragt. Die Kalkulation wurde im Zeitraum August bis September 2023 durchgeführt.

Für die Durchführung der Kalkulation standen uns folgende Unterlagen und Daten zur Verfügung:

- Eine aktuelle Fassung der Wasserversorgungssatzung,
- eine Aufstellung der vorläufigen Planwerte für den Haushaltsplanentwurf 2024,
- die letzte durchgeführte Gebührenkalkulation,
- Ergebnisse der Gebührennachberechnungen für die Jahre 2015 bis 2022,
- ein Anlagennachweis für den Bereich Wasserversorgung für das Jahr 2022 sowie die für die Folgejahre geplanten Zugänge zum Anlagevermögen,
- die Teilergebnisrechnungen der Jahre 2020 bis 2022,
- eine Statistik der Wasserabgabe der Jahre 2020 bis 2022 sowie
- weitere Einzelauswertungen und Mitteilungen zu speziellen Sachverhalten.

Für die Erteilung von Auskünften standen uns Frau Bachmann und Frau Hilman als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Die Kalkulationsfortschritte wurden in mehreren Telefonaten fernmündlich abgestimmt.

Die Gemeinde Abtsteinach führt die Wasserversorgung nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Abtsteinach durch und erhebt für ihre Leistungen Gebühren nach Maßgabe der §§ 28 ff. der Wasserversorgungssatzung.

Der Auftrag bestand darin, Gebührensätze zu ermitteln, die unter Berücksichtigung von ausgleichenden Über- und Unterdeckungen aus der Vergangenheit kostendeckend sind.

## 2 Wassergebühren

Die Gemeinde Abtsteinach gestaltet das Benutzungsverhältnis der Wasserversorgungseinrichtung öffentlich-rechtlich auf der Basis der Wasserversorgungssatzung. Bei einer öffentlich-rechtlichen Ausgestaltung ist eine Benutzungsgebühr zu erheben, die einer Überprüfbarkeit auf dem Verwaltungsrechtsweg (Widerspruch, Klage) unterworfen ist.

Für öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren ist § 10 KAG einschlägig. Hiernach können für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung Benutzungsgebühren erhoben werden. Beim Bezug von Frischwasser aus der gemeindlichen Wasserversorgungseinrichtung ist die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung gegeben.

Die Gebührensätze sind für die Wasserversorgung so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostendeckungsgebot). Das Gebührenaufkommen soll die Kosten allerdings auch nicht übersteigen (Kostenüberschreitungsverbot). Der Gemeinde steht ein Ermessensspielraum zu, in welchem Verhältnis Grundgebühr einerseits und Verbrauchsgebühr andererseits zwecks Kostendeckung zur Anwendung kommen sollen, wobei Grundgebühren nur zur anteiligen Deckung von fixen Kosten erhoben werden dürfen.

Die Gemeinde Abtsteinach erhebt eine nach der Art der Wasserzähler gestaffelte Grundgebühr nach § 28 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung. Änderungsbedarfe bei der Anpassung der Gebühren sollen ausschließlich über die Verbrauchsgebühr gedeckt werden.

### 3 Basisfestlegungen der Gebührensatzkalkulation

Die Gebührensätze sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, insbesondere nach den Grundsätzen der Kosten- und Leistungsrechnung, zu ermitteln. Hierbei sind die Bestimmungen des § 93 HGO und des § 10 KAG sowie die Rechtsprechung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs (VGH Kassel) zu beachten. Bei Fragestellungen, für die (noch) keine Rechtsprechung des VGH Kassel vorliegt, kann auf die Rechtsprechung der erstinstanzlichen Verwaltungsgerichte zurückgegriffen werden. Auch die Rechtsprechung aus anderen Bundesländern kann Anhaltspunkte für die Bewertung eines Sachverhalts liefern, sofern diese auf vergleichbaren landesrechtlichen Bestimmungen basiert.

#### 3.1 Kalkulationszeitraum und Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren

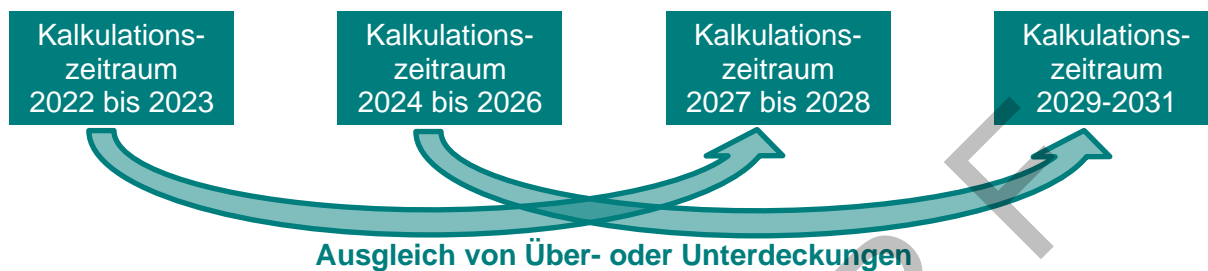
Kalkulationszeitraum ist der Zeitraum, auf den sich die Vorausberechnung stützt. Damit ist es auch der Zeitraum, für den die Gebührensätze gelten sollen. Nach § 10 Abs. 2 S. 6 KAG kann ein Kalkulationszeitraum auf bis zu fünf Jahre festgelegt werden.

Auftragsgemäß wurde ein dreijähriger Kalkulationszeitraum für die Kalenderjahre 2024 bis 2026 definiert. Durch die Festlegung eines solchen mehrjährigen Kalkulationszeitraums werden die voraussichtlichen Kosten und Leistungseinheiten jahresübergreifend betrachtet – mit der Folge eines innerhalb des Kalkulationszeitraums gleich bleibenden (gemittelten) Gebührensatzes. Der sich für diesen Zeitraum ergebende kostendeckende Gebührensatz soll mit Wirkung zum 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt werden. Spätestens im Jahr 2026 wäre eine Neukalkulation erforderlich, deren Ergebnisse in eine ab dem 1. Januar 2027 gültige Satzung einfließen sollten.

In der Vergangenheit entstandene Über- oder Unterdeckungen sind spätestens nach fünf Jahren vollständig auszugleichen (§ 10 Abs. 2 S. 7 KAG). Im Kalkulationszeitraum 2024-2026 ist die kumulierte Unterdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2019-2021 in Höhe 127.131,60 € auszugleichen. Der mögliche Ausgleich von Unter- oder Überdeckungen aus dem laufenden Kalkulationszeitraum 2022/2023 ist im Kalkulationszeitraum 2027/2028 vorgesehen. Die nachfolgende Seite bildet die Verwendung der Vorjahresergebnisse seit 2015 ab.

Jahr	jährs- bezogenes KAG-Ergebnis	Ergebnis- verrechnungen mit Vorjahren	verbleibendes KAG-Ergebnis nach Verrechnung	Ausgleich von Über- / Unterdeckungen innerhalb der 5-jährigen Ausgleichsfrist nach § 10 Abs. 2 S. 7 KAG											kumulierte KAG-Ergebnisse seit dem Jahr 2011 im Jahresabschluss	Sonderposten f.d. Gebührenaussgleich im Jahresabschluss	zu berücksichti- gender Verlust- vortrag	
				2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
2015	+9.320,00 €	+0,00 €	+9.320,00 €	+0,00 €	+9.320,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €							+9.320,00 €	9.320,00 €	+0,00 €
2016	+60.545,00 €	+0,00 €	+60.545,00 €	+0,00 €	+22.792,00 €	+0,00 €	+37.753,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €						+69.865,00 €	69.865,00 €	+0,00 €
2017	-32.112,00 €	+32.112,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €						+37.753,00 €	37.753,00 €	+0,00 €
2018	-60.566,69 €	+0,00 €	-60.566,69 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	Plan: -60.566,69 €					-22.813,69 €	37.753,00 €	-60.566,69 €
2019	-153.050,05 €	+37.753,00 €	-115.297,05 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €				-175.863,74 €	0,00 €	-175.863,74 €
2020	-1.607,96 €	+0,00 €	-1.607,96 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	-1.607,96 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €			-177.471,70 €	0,00 €	-177.471,70 €
2021	-10.226,59 €	-116.905,01 €	-127.131,60 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	+0,00 €	Plan: -127.131,60 €			-187.698,29 €	0,00 €	-187.698,29 €
2022	Plan: +31.833,41 €		Plan: +0,00 €													Plan: -155.864,88 €	Plan: +0,00 €	Plan: -155.864,88 €
2023	Plan: +28.733,28 €	-60.566,69 €														Plan: -127.131,60 €	Plan: +0,00 €	Plan: -127.131,60 €
2024	Plan: +38.482,54 €															Plan: -88.649,05 €	Plan: +0,00 €	Plan: -88.649,05 €
2025	Plan: +40.845,97 €	-127.131,60 €	Plan: 0,00 €													Plan: -48.003,08 €	Plan: +0,00 €	Plan: -48.003,08 €
2026	Plan: +48.003,09 €															Plan: +0,00 €	Plan: +0,00 €	Plan: +0,00 €
Summ	+0,00 €				+0,00 €	+32.112,00 €	+0,00 €	+37.753,00 €	+0,00 €	+0,00 €	-116.905,01 €	Plan: -60.566,69 €		Plan: -127.131,60 €				

Es ist zu empfehlen, die Jahresergebnisse nach KAG regelmäßig im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten festzustellen und deren Ausgleichszeitraum zu bestimmen. Hierbei sollte der beabsichtigte und fristgerechte Ausgleich auch explizit in eine Vorkalkulation einbezogen werden. Um einen solchen regelmäßigen Ausgleich von Über- und Unterdeckungen herbeiführen zu können, empfehlen wir folgenden zukünftigen Ausgleichsturnus, der einen abwechselnden Zwei- und Dreijahreszeitraum vorsieht:



Die Unterdeckung der Jahre 2019 bis 2021 ist zum Ausgleich im Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 vorgesehen. Die Unter- und Überdeckungen aus dem Kalkulationszeitraum 2022 bis 2023 werden im Kalkulationszeitraum 2027 bis 2028 ausgeglichen. Die Ausgleichsfrist von fünf Jahren bleibt hier gewahrt, da die Ausgleichsfrist erst mit dem Ablauf des Kalkulationszeitraums 2022 bis 2023 zu laufen beginnt.

### 3.2 Gebührensatzmaßstab und Zahl der Maßstabseinheiten

Für die Bemessung der Leistungsinanspruchnahme ist ein Maßstab festzulegen. Dieser ist bei Benutzungsgebühren gemäß § 10 Abs. 3 KAG „nach Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung“ zu bestimmen.

Der Gebührenmaßstab für die Verbrauchsgebühr ist das Wasserverbrauchsvolumen, gemessen mittels Wasserzählern in der Maßstabseinheit Kubikmeter. Hierbei handelt es sich um einen Wirklichkeitsmaßstab, der den Umfang der Inanspruchnahme zutreffend wiedergibt.

Der Gebührenmaßstab für die Grundgebühr (Zählermiete) ist gemäß § 28 der Wasserversorgungssatzung der Nenndurchfluss ( $Q_n$ ).

Die Anzahl der Maßstabseinheiten bei der Verbrauchsgebühr entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>	
2020	118.102 m <sup>3</sup>	115.246 m <sup>3</sup>
2021	114.618 m <sup>3</sup>	
2022	113.018 m <sup>3</sup>	
Prognose 2023	115.250 m <sup>3</sup>	115.250 m <sup>3</sup>
Prognose 2024	115.250 m <sup>3</sup>	
Prognose 2025	115.250 m <sup>3</sup>	
<b>Mittelwert des Kalk.Zeitraums</b>	<b>115.250 m<sup>3</sup></b>	

In Anbetracht dieser Erfahrungswerte und des daraus errechneten Mittelwertes wurde für den Kalkulationszeitraum eine jährliche Leistungsmenge von 115.500 m<sup>3</sup> angenommen. Eine signifikante Änderung der Leistungsmenge ist nicht zu erwarten.

Zur Bemessung der Grundgebühr sind nach aktuellem Stand folgende Wasserzähler gemeldet:

Gebührentatbestand (nach Zählergröße getrennt)	Anzahl der Wasserzähler
Qn 2,5 m <sup>3</sup> /h bzw. Q3=4m <sup>3</sup>	825
Qn 6 m <sup>3</sup> /h bzw. Q3=10m <sup>3</sup>	10
<b>Summe</b>	<b>835</b>

Da es sich hierbei um eine aktuelle Erhebung handelt und die Anzahl der gemeldeten Wasserzähler erfahrungsgemäß nur geringfügigen Schwankungen unterliegt, wurde die Anzahl der Wasserzähler für den Kalkulationszeitraum als konstant bleibend angenommen.



## 4 Kostenartenrechnung

Grundlage einer Gebührenkalkulation sind die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Kosten (§ 10 Abs. 2 S. 1 KAG). Dabei sind alle entstehenden Kosten zu decken; das Gebührenaufkommen soll die Kosten allerdings auch nicht übersteigen (§ 10 Abs. 1 KAG). Der Kostenbegriff bezieht sich auf das interne Rechnungswesen, also auf die Kosten- und Leistungsrechnung und kann somit von den haushaltsrechtlichen Bestimmungen abweichen.

Nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 HGO muss die Finanzierung einer Leistung aus speziellen Entgelten (und somit aus Benutzungsgebühren) „vertretbar“ und „geboten“ sein. Bei der Durchführung der Wasserversorgung ist eine Finanzierung aus Benutzungsgebühren – mit Ausnahme der dem Brandschutz zuzurechnenden Kostenanteile – durchaus geboten.

Welche Kosten der Wasserversorgung in welcher Höhe angesetzt wurden, wird im Folgenden aufgezeigt.

### 4.1 Personalkosten

Die Personalkosten wurden anhand der vorläufigen Haushaltsplanung für die Jahr 2024 ff. ermittelt. Sie stellen sich wie folgt dar:

Sach- konto	Konten- bezeichnung		Prognose	kostenrech. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026
						Kalkulations mittelwert
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit	2024	65.850 €	- €	65.850 €	66.880 €
		2025	66.880 €	- €	66.880 €	
		2026	67.910 €	- €	67.910 €	
6201002	Wochenendzulage	2024	3.300 €	- €	3.300 €	3.400 €
		2025	3.400 €	- €	3.400 €	
		2026	3.500 €	- €	3.500 €	
6401000	AG-Anteil zur Sozialversicherung	2024	14.584 €	- €	14.584 €	14.788 €
		2025	14.788 €	- €	14.788 €	
		2026	14.992 €	- €	14.992 €	
6451000	Auf. an Versorgungskassen für tarifl. Beschäftigte	2024	5.897 €	- €	5.897 €	5.949 €
		2025	5.949 €	- €	5.949 €	
		2026	6.000 €	- €	6.000 €	
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	2024	100 €	- €	100 €	100 €
		2025	100 €	- €	100 €	
		2026	100 €	- €	100 €	
Summe		2024	89.731 €	- €	89.731 €	91.117 €
		2025	91.117 €	- €	91.117 €	
		2026	92.502 €	- €	92.502 €	

## 4.2 Kosten für Sach- und Dienstleistungen

Für die Kosten für Sach- und Dienstleistungen wurden die vorläufigen Planwerte der Jahre 2024 ff. angesetzt.

Insgesamt wurden folgende Kosten für Sach- und Dienstleistungen angesetzt:

Sach- konto	Konten- bezeichnung		Prognose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026 Kalkulations mittelwert
6010100	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	2024	50 €	- €	50 €	50 €
		2025	50 €	- €	50 €	
		2026	50 €	- €	50 €	
6020000	Hilfsstoffe	2024	6.500 €	- €	6.500 €	6.500 €
		2025	6.500 €	- €	6.500 €	
		2026	6.500 €	- €	6.500 €	
6051000	Strom	2024	30.000 €	- €	30.000 €	30.000 €
		2025	30.000 €	- €	30.000 €	
		2026	30.000 €	- €	30.000 €	
6055000	Treibstoffe	2024	3.000 €	- €	3.000 €	3.000 €
		2025	3.000 €	- €	3.000 €	
		2026	3.000 €	- €	3.000 €	
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2024	20.000 €	- €	20.000 €	14.833 €
		2025	18.000 €	- €	18.000 €	
		2026	6.500 €	- €	6.500 €	
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	2024	700 €	- €	700 €	700 €
		2025	700 €	- €	700 €	
		2026	700 €	- €	700 €	
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	2024	23.000 €	- €	23.000 €	23.000 €
		2025	23.000 €	- €	23.000 €	
		2026	23.000 €	- €	23.000 €	
6161000	Instandh. von Gebäude, Außenanl. (Bauunterh.)	2024	500 €	- €	500 €	500 €
		2025	500 €	- €	500 €	
		2026	500 €	- €	500 €	
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	2024	500 €	- €	500 €	500 €
		2025	500 €	- €	500 €	
		2026	500 €	- €	500 €	
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2024	2.000 €	- €	2.000 €	2.000 €
		2025	2.000 €	- €	2.000 €	
		2026	2.000 €	- €	2.000 €	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	2024	500 €	- €	500 €	500 €
		2025	500 €	- €	500 €	
		2026	500 €	- €	500 €	
6165000	Instandhaltung v. Sachanlagen, Gemeingebr., Infrastr.verm.	2024	48.500 €	- €	48.500 €	48.500 €
		2025	48.500 €	- €	48.500 €	
		2026	48.500 €	- €	48.500 €	
6166000	Wartungskosten	2024	4.100 €	- €	4.100 €	4.100 €
		2025	4.100 €	- €	4.100 €	
		2026	4.100 €	- €	4.100 €	
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2024	270 €	- €	270 €	270 €
		2025	270 €	- €	270 €	
		2026	270 €	- €	270 €	
6720099	Lizenzen und Konzessionen	2024	500 €	- €	500 €	500 €
		2025	500 €	- €	500 €	
		2026	500 €	- €	500 €	

Sach- konto	Konten- bezeichnung		Prognose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026
						Kalkulations mittelwert
6730000	Gebühren	2024	224 €	- €	224 €	224 €
		2025	224 €	- €	224 €	
		2026	224 €	- €	224 €	
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	2024	2.200 €	- €	2.200 €	2.200 €
		2025	2.200 €	- €	2.200 €	
		2026	2.200 €	- €	2.200 €	
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	2024	- €	- €	- €	2.667 €
		2025	- €	- €	- €	
		2026	8.000 €	- €	8.000 €	
6790000	Sonst. Aufw. für die Inanspruchnahme v.Rechten und	2024	245 €	- €	245 €	245 €
		2025	245 €	- €	245 €	
		2026	245 €	- €	245 €	
6820000	Porto und Versandkosten	2024	300 €	- €	300 €	300 €
		2025	300 €	- €	300 €	
		2026	300 €	- €	300 €	
6831000	Datenübertragungskosten	2024	5.000 €	- €	5.000 €	5.000 €
		2025	5.000 €	- €	5.000 €	
		2026	5.000 €	- €	5.000 €	
6832000	Telefonkosten	2024	150 €	- €	150 €	150 €
		2025	150 €	- €	150 €	
		2026	150 €	- €	150 €	
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	2024	300 €	- €	300 €	300 €
		2025	300 €	- €	300 €	
		2026	300 €	- €	300 €	
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2024	150 €	- €	150 €	150 €
		2025	150 €	- €	150 €	
		2026	150 €	- €	150 €	
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	2024	1.000 €	- €	1.000 €	1.000 €
		2025	1.000 €	- €	1.000 €	
		2026	1.000 €	- €	1.000 €	
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	2024	1.600 €	- €	1.600 €	1.600 €
		2025	1.600 €	- €	1.600 €	
		2026	1.600 €	- €	1.600 €	
6910000	Beitr. Wirtschaftsverbänden & Berufsvertretungen	2024	250 €	- €	250 €	250 €
		2025	250 €	- €	250 €	
		2026	250 €	- €	250 €	
Summe		2024	151.539 €	- €	151.539 €	149.039 €
		2025	149.539 €	- €	149.539 €	
		2026	146.039 €	- €	146.039 €	

### 4.3 Sonstige Betriebskosten

Als sonstige Betriebskosten sind im Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 folgende Kosten anzusetzen:

Sach- konto	Konten- bezeichnung		Prognose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026
						Kalkulations mittelwert
7020000	Grundsteuer	2024	20 €	- €	20 €	20 €
		2025	20 €	- €	20 €	
		2026	20 €	- €	20 €	
7030000	Kfz-Steuer	2024	160 €	- €	160 €	160 €
		2025	160 €	- €	160 €	
		2026	160 €	- €	160 €	
7178001	Erstattungen f. Ertragsminderung (Wasserschutz)	2024	391 €	- €	391 €	391 €
		2025	391 €	- €	391 €	
		2026	391 €	- €	391 €	
Summe		2024	571 €	- €	571 €	571 €
		2025	571 €	- €	571 €	
		2026	571 €	- €	571 €	

### 4.4 Kalkulatorische Abschreibungen

Kalkulatorische Abschreibungen stellen den Werteverzehr dar, dem das Anlagevermögen durch Wertverlust unterliegt. Sie können sich aufgrund abweichender Nutzungsdauern, einer abweichenden Aktivierbarkeit oder einer abweichenden Abschreibungsbasis von den Abschreibungen des externen Rechnungswesens unterscheiden.

#### 4.4.1 Datenbasis

Datenbasis für die ermittelten Abschreibungen war der letzte vollständige und gebuchte Anlagenachweis zum 31. Dezember 2022. Er wurde um die geplanten Zugänge der Jahre 2023 ff. fortgeschrieben und die Abschreibungen einer Vorschauberechnung unterworfen.

#### 4.4.2 Abschreibungsmethode

Bei der linearen Abschreibung werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten in gleichmäßigen Raten auf den Zeitraum der Nutzung der entsprechenden Anlagen verteilt. Alternativ können Abschreibungen degressiv (fallend) oder leistungsabhängig berechnet werden. Bei Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungszeitwert werden anstelle der statischen Anschaffungs- und Herstellungskosten die dynamischen Wiederbeschaffungszeitwerte zur Abschreibungsberechnung zugrunde gelegt.

Für die vorliegende Kalkulation wurde ausschließlich die lineare Abschreibung als Abschreibungsmethode angewendet.

#### 4.4.3 Abschreibungsbasis

Grundsätzlich wird die Abschreibung in der Finanzbuchhaltung auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt. In einer Gebührenkalkulation dürfen nach § 10 Abs. 2 S. 5 KAG hiervon abweichend auch Wiederbeschaffungszeitwerte Basis für die Abschreibungsberechnung sein.

Für die vorliegende Kalkulation wurden ausschließlich Abschreibungen auf der Basis von Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

#### 4.4.4 Abschreibungswerte

Aus den vorgenannten Grundlagen ergeben sich Abschreibungen in nachfolgend aufgeführter Höhe:

Sach- konto	Konten- bezeichnung		Prognose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026 Kalkulations- mittelwert
6610000	Abschreibungen auf immat. Vermögen	2024	436 €	- 0 €	436 €	436 €
		2025	436 €	- 0 €	436 €	
		2026	436 €	- 0 €	436 €	
6620000	Abschreibungen auf Gebäude/Infrastruktur	2024	87.531 €	708 €	88.239 €	86.434 €
		2025	86.079 €	2.684 €	88.763 €	
		2026	78.491 €	3.809 €	82.300 €	
6630000	Abschreibungen auf techn. Anlagen/Maschinen	2024	117 €	- 0 €	117 €	117 €
		2025	117 €	- 0 €	117 €	
		2026	117 €	- 0 €	117 €	
6640000	Abschreibungen auf BGA	2024	4.613 €	2.728 €	7.341 €	7.341 €
		2025	4.613 €	2.728 €	7.341 €	
		2026	4.613 €	2.728 €	7.341 €	
6650000	Abschreibungen auf GWG	2024	510 €	- 510 €	- €	- €
		2025	295 €	- 295 €	- €	
		2026	196 €	- 196 €	- €	
Summe		2024	93.207 €	2.925 €	96.132 €	94.327 €
		2025	91.540 €	5.117 €	96.657 €	
		2026	83.853 €	6.340 €	90.193 €	

#### 4.5 Verzinsung des Anlagekapitals

Bei Gebührenkalkulationen werden anstelle der im externen Rechnungswesen zu buchenden Zinsaufwendungen für Darlehen sogenannte kalkulatorische Zinsen angesetzt. So zählt nach § 10 Abs. 2 S. 2 KAG zu den ansatzfähigen Kosten „eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals“. Diese Verzinsung berücksichtigt nicht nur, dass (zahlungswirksame) Zinsen für fremdfinanziertes Betriebsvermögen anfallen, sondern auch, dass das zur Finanzierung des Betriebsvermögens eingebrachte Eigenkapital durch anderweitigen Einsatz (z.B. als Finanzanlage) hätte Zinserträge bringen können, die durch den betrieblichen Einsatz ausbleiben.

#### 4.5.1 Datenbasis

Für die Verzinsung des Anlagekapitals wurde die in Gliederungspunkt 4.4.1 aufgezeigte Datenbasis verwendet. Bei der Verzinsung ist gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 KAG der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht zu lassen.

#### 4.5.2 Verzinsungsmethode

Zur Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung wurde die Restbuchwertmethode angewandt. Hierbei wurde der Mittelwert aus dem Restbuchwert zum Jahresanfang und zum Jahresende zugrunde gelegt.

Bereits abgeschriebene Vermögensgegenstände und Anlagen im Bau werden nicht verzinst. Außerdem sind die nach § 10 Abs. 2 S. 3 KAG nicht verzinsbaren Anlagebestandteile bei der Berechnung der Verzinsung außer Acht zu lassen, indem die mittleren Restbuchwerte der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Beiträgen, sofern solche vorliegen, analog der mittleren Restbuchwerte des Anlagevermögens mit negativem Vorzeichen in die Berechnung einbezogen werden. Die Restbuchwerte beziehen sich auch hier auf die um zwischenzeitliche Abschreibungen verminderten historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten.

#### 4.5.3 Kalkulationszinssatz

Der für die Kalkulation angesetzte Kalkulationszinssatz beträgt 4,0 %.

Es ist üblich, einen kalkulatorischen Mischzinssatz aus dem Guthabens- und Darlehenszinssatz aus dem Verhältnis des eingesetzten Eigenkapitals zum Fremdkapital (sofern feststellbar) zu bilden. Hierbei kann jedoch nicht der jeweils aktuell gültige Zinssatz entscheidend sein. Das OVG Münster hat in seinem Urteil vom 5. August 1994 (Az. 9 A 1248/92) zutreffend formuliert: „Da es sich um einen kalkulatorischen Zins handelt, der sich auf den gesamten Restbuchwert, mithin auf Anlagegüter unterschiedlichsten Alters bezieht, können für die Bestimmung des Zinssatzes nicht die in der jeweiligen Gebührenperiode am Kapitalmarkt herrschenden Verhältnisse, sondern nur langfristige Durchschnittsverhältnisse maßgebend sein.“ Dieser Auffassung schloss sich der VGH Kassel mit Urteil vom 8. April 2014 (Az. 5 A 1994/12) grundsätzlich an und sah es darüber hinaus als angemessen an, sich an den Vorgaben des Preisprüfungsrechts zu orientieren, wonach derzeit noch ein Zinssatz von höchstens 6,5 % zulässig ist (Verordnung PR 4/72 über die Bemessung des kalkulatorischen Zinssatzes vom 17. April 1972). Zwischenzeitlich hat das OVG Münster seine frühere, mehrfach bestätigte Auffassung allerdings mit seinem Urteil vom 17. Mai 2022 – 9 A 1019/20 – verworfen. Ob sich der VGH Kassel dieser grundlegend neuen Ansichtsweise anschließen wird, bleibt abzuwarten.

Der für den Kalkulationszeitraum angenommene Zinssatz in Höhe von 4,0 % erscheint vor diesem Hintergrund vertretbar.

#### 4.5.4 Verzinsungswerte

Aus den vorgenannten Grundlagen ergeben sich für den Kalkulationszeitraum kalkulatorische Zinsen in nachfolgend aufgeführter Höhe:

Sachkonto	Kontenbezeichnung		Prognose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulationsansatz	2024/2026	
						Kalkulationsmittelwert	
9200004	Kalk. Zinsen auf das Anlagekapital	2024	97.230 €	-	3.891 €	93.339 €	92.605 €
		2025	97.230 €	-	3.928 €	93.302 €	
		2026	97.230 €	-	6.055 €	91.175 €	
Summe		2024	97.230 €	-	3.891 €	93.339 €	92.605 €
		2025	97.230 €	-	3.928 €	93.302 €	
		2026	97.230 €	-	6.055 €	91.175 €	

Die Verzinsung ergibt sich aus der folgenden Fortschreibung des Anlagevermögens:

Sachkonto	Konto-Bezeichnung	2024		2025	
		Buchwert Jahresanfang	Buchwert Jahresende	Buchwert Jahresanfang	Buchwert Jahresende
0241000	Lizenzen	1 €	1 €	1 €	1 €
0242000	DV-Software	1 €	1 €	1 €	1 €
0357000	Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	15.404 €	14.968 €	14.968 €	14.532 €
0619000	sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	1.724 €	1.379 €	1.379 €	1.034 €
0658000	Nutzwasseranlagen	2.297.200 €	2.210.013 €	2.210.013 €	2.124.277 €
0775000	Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	1.273 €	1.156 €	1.156 €	1.040 €
0809000	Sonstige andere Anlagen	4.415 €	3.502 €	3.502 €	2.588 €
0810000	Fuhrpark	45.449 €	39.321 €	39.321 €	33.194 €
0952300	AiB Versorgungsunternehmen	nicht verzinsbar	nicht verzinsbar	nicht verzinsbar	nicht verzinsbar
3601000	SOPO aus Zuweisungen vom Land	-2.486 €	-1.293 €	-1.293 €	-99 €
3604000	SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-53.999 €	-52.257 €	-52.257 €	-50.515 €
3617000	SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen	-7.667 €	-7.465 €	-7.465 €	-7.262 €
3660100	Sonderposten aus Beiträgen	-2.432 €	-2.267 €	-2.267 €	-2.103 €
3690010	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0 €	0 €	0 €	0 €
0658010	Nutzwasseranlagen	23.472 €	132.121 €	132.121 €	204.438 €
0840010	sonstige Betriebsausstattung	2.850 €	2.550 €	2.550 €	2.250 €
Summe des Anlagekapitals		2.325.205 €	2.341.731 €	2.341.731 €	2.323.377 €
Jahresmittelwert des Anlagekapitals		2.333.468 €		2.332.554 €	
Verzinsung des Anlagekapitals (4%)		93.339 €		93.302 €	

Sachkonto Konto-Bezeichnung	2026	
	Buchwert Jahresanfang	Buchwert Jahresende
0241000 Lizenzen	1 €	1 €
0242000 DV-Software	1 €	1 €
0357000 Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	14.532 €	14.096 €
0619000 sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	1.034 €	690 €
0658000 Nutzwasseranlagen	2.124.277 €	2.046.130 €
0775000 Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	1.040 €	923 €
0809000 Sonstige andere Anlagen	2.588 €	1.675 €
0810000 Fuhrpark	33.194 €	27.067 €
0952300 AiB Versorgungsunternehmen	nicht verzinsbar	nicht verzinsbar
3601000 SOPO aus Zuweisungen vom Land	-99 €	0 €
3604000 SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	-50.515 €	-48.773 €
3617000 SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen	-7.262 €	-7.060 €
3660100 Sonderposten aus Beiträgen	-2.103 €	-1.938 €
3690010 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0 €	0 €
0658010 Nutzwasseranlagen	204.438 €	200.631 €
0840010 sonstige Betriebsausstattung	2.250 €	1.950 €
Summe des Anlagekapitals	2.323.377 €	2.235.392 €
Jahresmittelwert des Anlagekapitals	2.279.384 €	
Verzinsung des Anlagekapitals (4%)	91.175 €	

#### 4.6 Interne Leistungsverrechnungen

Zunächst sollten alle Verwaltungsleistungen, die einer gebührenfinanzierten Einrichtung unmittelbar dienen (administrative Leitung der Einrichtung, Erstellung der leistungsbezogenen Gebührenbescheide, Verwaltung der einrichtungsbezogenen Satzung, Koordination der Leistungserbringung) nach Möglichkeit bereits über die primäre Bruttopersonalkostenverteilung zugeordnet werden. Sollte dies nicht möglich sein oder aus anderen plausiblen Gründen nicht praktiziert werden, so können diese Leistungen auch über die internen Leistungsverrechnungen dargestellt werden. Beispielsweise könnten die Personalkosten des Bauhofs, obwohl sie direkt zurechenbar wären, aus organisatorischen Gründen von einem zentral bewirtschafteten Produkt aus intern verrechnet werden.

Die internen Leistungsverrechnungen sind allerdings vorrangig den mittelbaren internen Leistungen vorbehalten. Intern bezogene Leistungen von sogenannten Querschnittsämtern wie Leistungen der Personalabteilung (Personalakte, Lohn- und Gehaltsabrechnung), der Finanzabteilung (anteilige Haushaltsplanung, Verbuchung, Rechnungslegung), der Kasse (Durchführung von Ein- und Auszahlungen), der EDV-Abteilung (Betreuung von Bildschirmarbeitsplätzen), des Bauhofs oder der zentralen Beschaffungsstelle sind als solche Leistungen und somit ebenfalls anteilig als gebührenfähige Kosten anzusehen. Ebenso sind Erlöse aus der Leistungserbringung des Wassermeisters für andere Bereiche zu berücksichtigen.

Sofern sie nicht aus einem stabilen System interner Leistungsverrechnungen bezogen werden, können sie geschätzt werden.



Für die vorliegende Kalkulation konnten die plausiblen Werte der internen Leistungsverrechnung der Gemeinde Abtsteinach herangezogen werden:

Sach- konto	Konten- bezeichnung		Prognose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026
						Kalkulations- mittelwert
9100008	Erträge ILV Wasserversorgung	2024	- 10.000 €	- €	- 10.000 €	10.000 €
		2025	- 10.000 €	- €	- 10.000 €	
		2026	- 10.000 €	- €	- 10.000 €	
9100009	Erträge ILV Löschwasseranteil	2024	- 14.000 €	859 €	- 13.141 €	13.032 €
		2025	- 14.000 €	862 €	- 13.138 €	
		2026	- 14.000 €	1.184 €	- 12.816 €	
9200001	Aufwand ILV Bauhof	2024	40.900 €	- €	40.900 €	40.900 €
		2025	40.900 €	- €	40.900 €	
		2026	40.900 €	- €	40.900 €	
Summe		2024	16.900 €	859 €	17.759 €	17.868 €
		2025	16.900 €	862 €	17.762 €	
		2026	16.900 €	1.184 €	18.084 €	

Die Kosten aus internen Leistungsverrechnungen beinhalten die Verwaltungskostenanteile für die der Wasserversorgung dienenden Querschnittsämter.

#### 4.7 Kostenmindernde Erlöse

Erlöse, die nicht aus Gebühren resultieren, mindern die gebührenfähigen Kosten und sind somit kostenmindernd anzusetzen. Hier wurden insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Hausanschlusskostenersatzzahlungen angesetzt. Nicht berücksichtigt wurden hingegen die Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen, da diese nicht vom Wortlaut des § 10 Abs. 2 S. 4 KAG umfasst sind. Die Auflösungen der Hausanschlusskostenersatzzahlungen werden deshalb berücksichtigt, weil auch die Abschreibungen aus Hausanschlüssen berücksichtigt sind. Somit heben sich die Kosten und Erlöse für Hausanschlüsse gegenseitig auf. Bei der Bemessung der Verzinsung des Anlagekapitals werden die Hausanschlusskostenersatzzahlungen ebenfalls durch die Berücksichtigung als Abzugskapital neutralisiert.

Insgesamt wurden folgende kostenmindernde Erlöse angesetzt:

Sach- konto	Konten- bezeichnung		Prognose	kostenrech. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026
						Kalkulations mittelwert
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentlichen Bereich	2024	- 2.935 €	2.935 €	- €	-
		2025	- 2.935 €	2.935 €	- €	
		2026	- 1.840 €	1.840 €	- €	
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentlichen Bereich	2024	- 202 €	- €	- 202 €	202 €
		2025	- 202 €	- €	- 202 €	
		2026	- 202 €	- €	- 202 €	
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträge	2024	- 165 €	- €	- 165 €	165 €
		2025	- 165 €	- €	- 165 €	
		2026	- 165 €	- €	- 165 €	
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	2024	- 1.300 €	- €	- 1.300 €	1.300 €
		2025	- 1.300 €	- €	- 1.300 €	
		2026	- 1.300 €	- €	- 1.300 €	
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2024	- 22.500 €	- €	- 22.500 €	22.500 €
		2025	- 22.500 €	- €	- 22.500 €	
		2026	- 22.500 €	- €	- 22.500 €	
Summe		2024	- 27.102 €	2.935 €	- 24.167 €	24.167 €
		2025	- 27.102 €	2.935 €	- 24.167 €	
		2026	- 26.007 €	1.840 €	- 24.167 €	

#### 4.8 Gebührenneutrale Abgrenzungen

Nach der betriebswirtschaftlichen Literatur gehören betriebsfremde, periodenfremde und außerordentliche Aufwendungen zu den sogenannten neutralen Aufwendungen, die keinen Einzug in die Kosten- und Leistungsrechnung finden (vgl. z.B. Haberstock, Lothar: Kostenrechnung I oder Olfert, Klaus: Kostenrechnung). Dieser Grundsatz ist bedingt auch auf die Grundsätze der Gebührenkalkulation übertragbar. Aufgrund mitunter abweichender Rechtsprechung sind die neutralen Aufwendungen und Erträge jedoch im Einzelfall zu beurteilen.

Neutrale Aufwendungen und Erträge liegen im Kalkulationszeitraum voraussichtlich nicht vor. Diese sind allerdings kaum planbar, da periodenfremde und außerordentliche Ereignisse im Regelfall gerade nicht vorhersehbar sind. Abzugrenzen ist allerdings der sogenannte Löschwasseranteil, der der Abgrenzung der dem Brandschutz anteilig zuzurechnenden Kostenanteile für die Löschwasservorhaltung und -nutzung dient. Er wurde entsprechend des Beschlusses des VGH Kassel vom 18. April 2016 – 5 C 2174/13.N – mit 3 % der gebührenfähigen Kosten bewertet. Der Löschwasseranteil wurde in Gliederungspunkt 4.6 als Ertrag der internen Leistungsverrechnung abgegrenzt.

## 4.9 Zusammenfassung der Kostenartenrechnung

Folgende Kosten wurden für den Kalkulationszeitraum angesetzt:

Kostenart		Prognose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations- ansatz	2024-2026
					Kalkulations- mittelwert
Personalkosten	2024	89.731 €	- €	89.731 €	91.117 €
	2025	91.117 €	- €	91.117 €	
	2026	92.502 €	- €	92.502 €	
Sach- und Dienstleistungen	2024	151.539 €	- €	151.539 €	149.039 €
	2025	149.539 €	- €	149.539 €	
	2026	146.039 €	- €	146.039 €	
Sonstige Betriebskosten	2024	571 €	- €	571 €	571 €
	2025	571 €	- €	571 €	
	2026	571 €	- €	571 €	
Kalkulatorische Abschreibungen	2024	93.207 €	2.925 €	96.132 €	94.327 €
	2025	91.540 €	5.117 €	96.657 €	
	2026	83.853 €	6.340 €	90.193 €	
Kalk. Zinsen	2024	97.230 €	- 3.891 €	93.339 €	92.605 €
	2025	97.230 €	- 3.928 €	93.302 €	
	2026	97.230 €	- 6.055 €	91.175 €	
Interne Verrechnungen	2024	16.900 €	859 €	17.759 €	17.868 €
	2025	16.900 €	862 €	17.762 €	
	2026	16.900 €	1.184 €	18.084 €	
Kostenmindernde Erlöse	2024	- 27.102 €	2.935 €	- 24.167 €	- 24.167 €
	2025	- 27.102 €	2.935 €	- 24.167 €	
	2026	- 26.007 €	1.840 €	- 24.167 €	
Summe	2024	422.076 €	2.827 €	424.903 €	421.360 €
	2025	419.795 €	4.986 €	424.781 €	
	2026	411.088 €	3.309 €	414.397 €	

Der Mittelwert der Jahre 2024 bis 2026 ist die Basis für die weiteren Kalkulationsschritte. Die Kostenartenrechnung ist in Gänze aus Anlage 1 zu entnehmen.

## 5 Kostenstellenrechnung

Die Kostenarten sind, sofern sie nicht direkt den Kostenträgern zurechenbar sind, auf einzelne Kostenstellen zu verteilen, die als Brücke zwischen Kostenarten und Kostenträgern dienen.

Da bei der Wasserversorgung nur ein undifferenzierter Kostenträger besteht, bedarf es keiner Kostenstellenrechnung. Alle anfallenden Kosten sind direkt dem Kostenträger „Wasserversorgung“ zuzurechnen. Es genügt daher eine Divisionskalkulation im Rahmen der Kostenträgerrechnung zur Ermittlung des Gebührensatzes.

## 6 Kostenträgerrechnung

Die im Rahmen der Kostenartenrechnung ermittelten Kosten sind mittels einer geeigneten Form der Kostenträgerrechnung auf die satzungsgemäß festgelegten Gebährentatbestände aufzuteilen. Hierzu eignet sich die Divisionskalkulation für undifferenzierte Leistungen und die Äquivalenzziffernkalkulation für differenzierte Leistungen.

Die Wassergebühr wird in Grund- und Verbrauchsgebühren unterschieden.

### 6.1 Grundgebühr

Grundgebühren sind ein nach § 10 Abs. 3 S. 4 KAG zulässiges Mittel zur Deckung eines Teils der Fixkosten einer öffentlichen Einrichtung nach einem verbrauchsmengenunabhängigen Maßstab. Welcher Teil der Kosten über die Grundgebühr abgedeckt werden soll, obliegt dem satzungsgeberseitigen Ermessen. Zur Wahrung des Äquivalenzprinzips sollte der Grundgebührenmaßstab nach dem unterschiedlichen Ausmaß der Möglichkeit der Inanspruchnahme oder nach festen Inanspruchnahmeklassen gestaffelt sein. Bei der Wasserversorgung bietet sich eine Staffelung der Grundgebühr nach der Art und der Anzahl der vorhandenen Wasserzähler an.

Die Struktur und Höhe der Grundgebühr sollte für die vorliegende Kalkulation auftragsgemäß unverändert bleiben. Das hieraus prognostizierte Grundgebührenaufkommen in Höhe von 50.950 € ist jedoch aus den über die Verbrauchsgebühr abzudeckenden Kosten herauszurechnen, da es bereits vorab der anteiligen – nicht variablen – Kostendeckung auf Basis der gemeldeten Wasserzähler dient:

Gebührentatbestand (nach Zählergröße getrennt)	Anzahl der Wasserzähler	Äquivalenz- ziffer	Gesamtkosten pro Jahr	Kosten pro Zähler und Monat	kostendeckender Gebührensatz (netto)	Gebührensatz bisher (netto)
Qn 2,5 m <sup>3</sup> /h bzw. Q3=4m <sup>3</sup>	825	1,00	49.510 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €
Qn 6 m <sup>3</sup> /h bzw. Q3=10m <sup>3</sup>	10	2,40	1.440 €	12,00 €	12,00 €	12,00 €
Summe	835		50.950 €			

## 6.2 Verbrauchsgebühr

Die verbleibenden, nicht bereits durch Grundgebühren gedeckten Kosten in Höhe von 412.788 € sind über die Verbrauchsgebühr abzudecken.

Aus der Divisionskalkulation heraus ergeben sich die Kosten je Bemessungseinheit. Gerundet auf volle 0,01 € ergab sich folgender Gebührensatz:

$$\text{Kosten je Leistungseinheit (Gebührensatz)} = \frac{412.788 \text{ €}}{115.250 \text{ m}^3} = 3,58 \text{ €/m}^3 \text{ (netto)} / 3,83 \text{ €/m}^3 \text{ (brutto)}$$

Die Kostenträgerrechnung ist in Gänze aus Anlage 2 zu entnehmen.

## 7 Zusammenfassung

Wir wurden damit beauftragt, für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 kostendeckende Gebührensätze für die Wasserversorgung der Gemeinde Abtsteinach zu ermitteln. Der bis Ende 2023 gültige Gebührensatz liegt bei 3,58 €/m<sup>3</sup> (netto) bzw. 3,83 €/m<sup>3</sup> (brutto).

Mit dem Ausgleich der Unterdeckungen aus dem Kalkulationszeitraum 2019 bis 2021, den geplanten Investitionen im Kalkulationszeitraum sowie den Planwerten ist eine Gebührenanpassung bei den zu erwartenden Verbrauchsmengen nicht notwendig.

Unsere Kalkulation führte für den Zeitraum 2024 bis 2026 zu folgenden Ergebnissen:

<b>Gebührensatz netto</b>	<b>3,58 €/m<sup>3</sup></b>	(bisher: 3,58 €/m <sup>3</sup> )
<b>zzgl. Umsatzsteuer (7%)</b>	<b>0,25 €/m<sup>3</sup></b>	(bisher: 0,25 €/m <sup>3</sup> )
<b>Gebührensatz brutto</b>	<b>3,83 €/m<sup>3</sup></b>	(bisher: 3,83 €/m <sup>3</sup> )

Die Grundgebühr in Höhe von 5,00 € (netto) je Standard-Wasserzähler Qn 2,5 m<sup>3</sup>/h bzw. Q3 = 4 m<sup>3</sup>/h bleibt unverändert. Mit ihr wird rund ein Zehntel der Gesamtkosten gedeckt.

Spätestens im Kalenderjahr 2026 sollte eine Neukalkulation durchgeführt werden, deren Ergebnisse mit Wirkung vom 1. Januar 2027 in geltendes Satzungsrecht umgesetzt werden sollten.

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.

Bensheim, 6. Oktober 2023

Florian Eckermann

Norman Krauß

Anlage 1 Kostenartenrechnung

Kostenarten-gruppe	Sach-konto	Konten-bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024			2025			2026			2024-2026
			Haushalts-ergebnis	Haushalts-ergebnis	Haushalts-ergebnis	Haushalts-ansatz	Prog-nose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations-ansatz	Prog-nose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations-ansatz	Prog-nose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations-ansatz	Kalkulations-mittelwert
Personalkosten	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit	58.856 €	56.579 €	66.295 €	64.820 €	65.850 €	0 €	65.850 €	66.880 €	0 €	66.880 €	67.910 €	0 €	67.910 €	66.880 €
	6201002	Wochenendzulage	0 €	3.075 €	2.135 €	3.200 €	3.300 €	0 €	3.300 €	3.400 €	0 €	3.400 €	3.500 €	0 €	3.500 €	3.400 €
	6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. t	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6401000	AG-Anteil zur Sozialversicherung	12.108 €	12.429 €	14.185 €	14.380 €	14.584 €	0 €	14.584 €	14.788 €	0 €	14.788 €	14.992 €	0 €	14.992 €	14.788 €
	6451000	Auf. an Versorgungskassen für tarifl. Beschäftigte	4.829 €	4.913 €	5.703 €	5.846 €	5.897 €	0 €	5.897 €	5.949 €	0 €	5.949 €	6.000 €	0 €	6.000 €	5.949 €
	6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	0 €	73 €	0 €	100 €	100 €	0 €	100 €	100 €	0 €	100 €	100 €	0 €	100 €	100 €
	6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	0 €	0 €	122 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sach- und Dienstleistungen	6010100	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	0 €	0 €	26 €	50 €	50 €	0 €	50 €	50 €	0 €	50 €	50 €	0 €	50 €	50 €
	6020000	Hilfsstoffe	3.968 €	6.040 €	5.792 €	6.500 €	6.500 €	0 €	6.500 €	6.500 €	0 €	6.500 €	6.500 €	0 €	6.500 €	6.500 €
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	0 €	0 €	10 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6051000	Strom	25.260 €	22.389 €	20.505 €	30.000 €	30.000 €	0 €	30.000 €	30.000 €	0 €	30.000 €	30.000 €	0 €	30.000 €	30.000 €
	6055000	Treibstoffe	0 €	1.662 €	2.602 €	3.000 €	3.000 €	0 €	3.000 €	3.000 €	0 €	3.000 €	3.000 €	0 €	3.000 €	3.000 €
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	29.801 €	19.125 €	20.767 €	11.500 €	20.000 €	0 €	20.000 €	18.000 €	0 €	18.000 €	6.500 €	0 €	6.500 €	14.833 €
	6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0 €	182 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	383 €	444 €	118 €	700 €	700 €	0 €	700 €	700 €	0 €	700 €	700 €	0 €	700 €	700 €
	6081000	Reinigungsmaterial	14 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	40 €	268 €	56 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	0 €	0 €	21.577 €	23.000 €	23.000 €	0 €	23.000 €	23.000 €	0 €	23.000 €	23.000 €	0 €	23.000 €	23.000 €
	6161000	Instandh. von Gebäude, Außenanl. (Bauunterh.)	36 €	1.326 €	1.120 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0 €	1.916 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	999 €	1.580 €	1.363 €	2.000 €	2.000 €	0 €	2.000 €	2.000 €	0 €	2.000 €	2.000 €	0 €	2.000 €	2.000 €
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	1.275 €	2.601 €	1.439 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €
	6165000	Instandhaltung v. Sachanlagen, Gemeingebr., Infrastr.verm.	59.878 €	54.344 €	72.379 €	48.500 €	48.500 €	0 €	48.500 €	48.500 €	0 €	48.500 €	48.500 €	0 €	48.500 €	48.500 €
	6166000	Wartungskosten	2.046 €	2.928 €	2.150 €	4.100 €	4.100 €	0 €	4.100 €	4.100 €	0 €	4.100 €	4.100 €	0 €	4.100 €	4.100 €
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	0 €	136 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	260 €	260 €	260 €	270 €	270 €	0 €	270 €	270 €	0 €	270 €	270 €	0 €	270 €	270 €
	6710001	Leasing JobRad	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6720099	Lizenzen und Konzessionen	2.200 €	500 €	500 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €	0 €	500 €	500 €
	6730000	Gebühren	0 €	0 €	223 €	224 €	224 €	0 €	224 €	224 €	0 €	224 €	224 €	0 €	224 €	224 €
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	6.917 €	8.500 €	84.308 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	3.870 €	2.100 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	0 €	2.200 €	2.200 €	0 €	2.200 €	2.200 €	0 €	2.200 €	2.200 €
	6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	8.508 €	12.882 €	1.361 €	8.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	8.000 €	0 €	8.000 €	2.667 €
	6790000	Sonst. Aufw. für die Inanspruchnahme v.Rechten und	0 €	193 €	347 €	245 €	245 €	0 €	245 €	245 €	0 €	245 €	245 €	0 €	245 €	245 €
	6820000	Porto und Versandkosten	426 €	365 €	15 €	300 €	300 €	0 €	300 €	300 €	0 €	300 €	300 €	0 €	300 €	300 €
	6831000	Datenübertragungskosten	13.502 €	20.789 €	7.096 €	5.000 €	5.000 €	0 €	5.000 €	5.000 €	0 €	5.000 €	5.000 €	0 €	5.000 €	5.000 €
	6832000	Telefonkosten	185 €	180 €	239 €	150 €	150 €	0 €	150 €	150 €	0 €	150 €	150 €	0 €	150 €	150 €
	6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	210 €	0 €	0 €	300 €	300 €	0 €	300 €	300 €	0 €	300 €	300 €	0 €	300 €	300 €
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	173 €	161 €	148 €	150 €	150 €	0 €	150 €	150 €	0 €	150 €	150 €	0 €	150 €	150 €
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	843 €	843 €	925 €	1.000 €	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.464 €	1.464 €	1.464 €	1.600 €	1.600 €	0 €	1.600 €	1.600 €	0 €	1.600 €	1.600 €	0 €	1.600 €	1.600 €
6910000	Beitr. Wirtschaftsverbänden & Berufsvertretungen	250 €	250 €	356 €	250 €	250 €	0 €	250 €	250 €	0 €	250 €	250 €	0 €	250 €	250 €	

Anlage 1 Kostenartenrechnung

Kostenarten-gruppe	Sach-konto	Konten-bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024			2025			2026			2024-2026
			Haushalts-ergebnis	Haushalts-ergebnis	Haushalts-ergebnis	Haushalts-ansatz	Prog-nose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations-ansatz	Prog-nose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations-ansatz	Prog-nose	kostenrechn. Korrekturen	Kalkulations-ansatz	Kalkulations-mittelwert
Sonstige Betriebskosten	7020000	Grundsteuer	19 €	19 €	19 €	20 €	20 €	0 €	20 €	20 €	0 €	20 €	20 €	0 €	20 €	20 €
	7030000	Kfz-Steuer	301 €	160 €	332 €	160 €	160 €	0 €	160 €	160 €	0 €	160 €	160 €	0 €	160 €	160 €
	7178001	Erstattungen f. Ertragsminderung (Wasserschutz)	391 €	391 €	391 €	391 €	391 €	0 €	391 €	391 €	0 €	391 €	391 €	0 €	391 €	391 €
	7750000	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	0 €	0 €	5 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	0 €	2.836 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	7970000	periodenfremde Aufwendungen	0 €	184 €	157 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	749 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	7990100	Ausbuchung Kleinbeträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kalk. Abschreibungen	6610000	Abschreibungen auf immat. Vermögen	1.236 €	968 €	436 €	436 €	436 €	0 €	436 €	436 €	0 €	436 €	436 €	0 €	436 €	436 €
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude/Infrastruktur	93.521 €	90.596 €	89.625 €	87.531 €	87.531 €	708 €	88.239 €	86.079 €	2.684 €	88.763 €	78.491 €	3.809 €	82.300 €	86.434 €
	6630000	Abschreibungen auf techn. Anlagen/Maschinen	0 €	10 €	117 €	117 €	117 €	0 €	117 €	117 €	0 €	117 €	117 €	0 €	117 €	117 €
	6640000	Abschreibungen auf BGA	1.482 €	913 €	2.073 €	4.613 €	4.613 €	2.728 €	7.341 €	4.613 €	2.728 €	7.341 €	4.613 €	2.728 €	7.341 €	7.341 €
	6650000	Abschreibungen auf GWG	213 €	1.620 €	702 €	510 €	510 €	-510 €	0 €	295 €	-295 €	0 €	196 €	-196 €	0 €	0 €
	6671000	Abschreibung auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit	1.522 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
k. Zs.	9200004	Kalk. Zinsen auf das Anlagekapital	0 €	97.231 €	95.748 €	97.230 €	97.230 €	-3.891 €	93.339 €	97.230 €	-3.928 €	93.302 €	97.230 €	-6.055 €	91.175 €	92.605 €
Interne Verrechnungen	9100000	Erträge ILV	-7.497 €	-7.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	9100008	Erträge ILV Wasserversorgung	- €	0 €	-3.658 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €	-10.000 €	-10.000 €
	9100009	Erträge ILV Löschwasseranteil	- €	0 €	0 €	-14.000 €	-14.000 €	859 €	-13.141 €	-14.000 €	862 €	-13.138 €	-14.000 €	1.184 €	-12.816 €	-13.032 €
	9200000	Aufwand ILV	162.778,38 €	21.077 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	9200001	Aufwand ILV Bauhof	- €	40.218 €	57.596 €	40.900 €	40.900 €	0 €	40.900 €	40.900 €	0 €	40.900 €	40.900 €	0 €	40.900 €	40.900 €
Kostenmindernde Erlöse	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-115 €	-5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	5380000	Erträge Herabsetzungen / Auflösung Rückstellungen	-6.917 €	0 €	-130.178 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0 €	0 €	-10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentlichen Bereich	-2.935 €	-2.935 €	-2.935 €	-2.935 €	-2.935 €	2.935 €	0 €	-2.935 €	2.935 €	0 €	-1.840 €	1.840 €	0 €	0 €
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentlichen Bereich	-202 €	-202 €	-202 €	-202 €	-202 €	0 €	-202 €	-202 €	0 €	-202 €	-202 €	0 €	-202 €	-202 €
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträge	-300 €	-268 €	-227 €	-165 €	-165 €	0 €	-165 €	-165 €	0 €	-165 €	-165 €	0 €	-165 €	-165 €
	5463000	Erträge Auflösung von SOPO für den Gebührenaussgl.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-3.418 €	-1.574 €	0 €	-1.300 €	-1.300 €	0 €	-1.300 €	-1.300 €	0 €	-1.300 €	-1.300 €	0 €	-1.300 €	-1.300 €
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-74 €	-80 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-36.526 €	-41.681 €	-121.324 €	-22.500 €	-22.500 €	0 €	-22.500 €	-22.500 €	0 €	-22.500 €	-22.500 €	0 €	-22.500 €	-22.500 €
	5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	-365 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Summe Primärkosten			442.163 €	437.279 €	316.458 €	420.191 €	422.076 €	2.827 €	424.903 €	419.795 €	4.986 €	424.781 €	411.088 €	3.309 €	414.397 €	421.360 €



## Anlage 2 Kostenträgerrechnung

### Kosten der Wasserversorgung

Jahresmittelwert des Kalkulationszeitraums 2024-2026		421.360 €
zuzüglich Ausgleich von Unterdeckungen aus dem Kalk. Zeitraum 2019-2021		42.377 €
Jahresmittelwert des Kalkulationszeitraums 2024-2026 nach Ausgleich von Über-/Unterdeckungen		463.738 €
davon über Grundgebühren abzudeckende Kosten	10,987%	50.950 €
Anteil der Verbrauchsgebühren abzudeckenden Kosten	89,013%	412.788 €

#### Teil 1) Grundgebühren

Anteil der über Grundgebühren abzudeckenden Kosten 50.950 €

Gebührentatbestand (nach Zählergröße getrennt)	Anzahl der Wasserzähler	Äquivalenz- ziffer	Gesamtkosten pro Jahr	Kosten pro Zähler und Monat	kostendeckender Gebührensatz (netto)	Gebührensatz bisher (netto)
Qn 2,5 m³/h bzw. Q3=4m³	825	1,00	49.510 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €
Qn 6 m³/h bzw. Q3=10m³	10	2,40	1.440 €	12,00 €	12,00 €	12,00 €
Summe	835		50.950 €			

#### Teil 2) Verbrauchsgebühr

Anteil der über die Divisionskalkulation abzudeckenden Kosten	412.788 €
Gesamtzahl der zu erwartenden Verbrauchseinheiten	115.250 m³
Kostendeckender Gebührensatz (netto)	3,58 €/m³
Kostendeckender Gebührensatz (MwSt. 7 %)	0,25 €/m³
Kostendeckender Gebührensatz (brutto)	3,83 €/m³
Bisheriger Gebührensatz (netto)	3,58 €/m³
Bisheriger Gebührensatz (brutto)	3,83 €/m³
Veränderung des Gebührensatzes (absolut) (netto)	0,00 €/m³
Veränderung des Gebührensatzes (absolut) (brutto)	0,00 €/m³
Veränderung des Gebührensatzes (relativ)	0,00%
Mehrerlöse (+) / Mindererlöse (-) (netto)	0 €
Mehrerlöse (+) / Mindererlöse (-) (brutto)	0 €